


Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Katholische Akademie
der Erzdiözese Freiburg
Postfach 947
79009 Freiburg

Ende der Veranstaltung ca. 16.30 Uhr

Gefördert vom:
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Ort/Datum:

Freiburg, Katholische Akademie, Wintererstr. 1
Donnerstag, 9. Juni 2016

Leitung:

Inge-Dorothea Boitz-Gläbel (Pflegedienstleitung
der Evangelischen Sozialstation Freiburg e. V.)
Birgit Schuhmacher (Geschäftsführung AGP
Sozialforschung, Ev. Hochschule Freiburg)
Dr. Verena Wetzstein (Katholische Akademie)

Kosten:

Tagungsbeitrag
inkl. Mittagessen und Pausensnacks 25,00 €
ermäßigt (Ausbildung, Sozialhilfe) 15,00 €
Übernachtung inkl. Frühstück je 55,00 €

Auf Anfrage sind weitere Übernachtungen möglich.

Es gelten unsere AGB.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis 31. Mai 2016.

Anmeldung (Nr. 125):

Katholische Akademie
Postfach 947 Telefon 0761 31918-0
79009 Freiburg Telefax 0761 31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



Für Sicherheit sorgen ohne zu schaden
Zur Vermeidung von Fixierungen in der häuslichen Pflege

9. Juni 2016



**AGP SOZIALFORSCHUNG AN DER
EVANGELISCHEN HOCHSCHULE FREIBURG
EVANGELISCHE SOZIALSTATION FREIBURG E. V.
KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG**

Absender:

Bettgitter, verschlossene Türen, Müdemacher – Menschen mit Demenz gehören zu den Personen mit dem höchsten Risiko, eine freiheitsentziehende Maßnahme (FeM) erdulden zu müssen. Dies gilt nicht nur für Pflegeheime, sondern auch für die häusliche Pflege. Fixierungen können erhebliche körperliche und seelische Schäden verursachen, bis hin zum Tod der Betroffenen, etwa durch Strangulierung. Ihr Nutzen ist dagegen wissenschaftlich nicht belegt.

Vor diesem Hintergrund stellt der Studientag Fragen: Welches sind praktikable Wege der Reduzierung oder Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen? Wie stellt sich die rechtliche Situation dar? Wie kann die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen durch die Förderung einer ausgewogenen Balance von Sicherheits- und Freiheitsaspekten gefördert werden? Wie können Wege zu einer sorgenden Haltung gegenüber Menschen mit Demenz aussehen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und miteinander auszutauschen. Neben den Beiträgen im Plenum und in den Workshops finden Sie in den Pausen den Infostand »Hilfreiche Technik und Demenz?!« der Kommunalen Beratungsstelle »Besser leben im Alter durch Technik« des Seniorenbüros der Stadt Freiburg im Foyer.

Thomas Herkert
Dr. Verena Wetzstein
(Kath. Akademie)

Birgit Schuhmacher
(AGP, Ev. Hochschule)
Inge-Dorothea Boitz-Gläßel
(Ev. Sozialstation)

Donnerstag, 9. Juni 2016

9.00 Ankunft – Kaffee und Tee stehen bereit

9.30 Begrüßung und Einführung (Birgit Schuhmacher, Inge-Dorothea Boitz-Gläßel, Dr. Verena Wetzstein)

10.00 **Kultur der Achtsamkeit**
Bruno Gebele
(Direktor des Amtsgerichts a. D., Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt Betreuungsrecht, stv. Vorsitzender des SKM Breisgau-Hochschwarzwald)

10.45 Kaffee-/Teepause

11.00 **Sicherheit schaffen, Freiheit ermöglichen**
Inge-Dorothea Boitz-Gläßel /
Birgit Schuhmacher

11.45 **Demenz und Autonomie**
Prof. Dr. Thomas Klie (Ev. Hochschule Freiburg)

12.30 Mittagessen

13.30 Parallele Workshops

WS I **Qualitätsmerkmal: FeM vermeiden helfen**
Inge-Dorothea Boitz-Gläßel /
Ellen Mohrs (Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum, Freiburg)

WS II **Die Verantwortung der rechtlichen Betreuer/innen**
Bruno Gebele /
Monika Schneckenburger (Leiterin der Betreuungsbehörde, Freiburg)

WS III **Was tun bei Unruhe, Aggressionen und Sturzrisiko?**
Sindy Baumgarten (Compass Pflegeberatung) /
Marion Meyer-Scharenberg (Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige, Bötzingen)

15.00 Kaffee-/Teepause

15.20 **Wege der Reduzierung von FeM in der häuslichen Pflege Podiumsdiskussion mit:**

- Holger Beidl (MdK Baden-Württemberg)
- Michael Bruder (Bürgermeister, Eichstetten)
- Andrea Madjar (Dipl.-Pflegepädagogin/ Gerontologin/Wiss. Lehrkraft an der staatl. Fachschule für Altenpflege, Karlsruhe)
- Dr. Angela Postel (Referat Pflege, Sozialministerium Baden-Württemberg)
- Elvira Steinmann (Leiterin CompetenceCenter Sozialer Dienst der AOK Südlicher Oberrhein)
- Gabriele Zeisberg-Viroli (Interessenselbstvertretung pflegender Angehöriger, Kirchzarten)

Moderation: Prof. Dr. Thomas Klie

Verbindliche Anmeldung zur Tagung »Für Sicherheit sorgen ohne zu schaden« am 9. Juni 2016
(bitte bis zum 31. Mai 2016 an die Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg, Postfach 947, 79009 Freiburg senden oder E-Mail: elke.blumenschein@katholische-akademie-freiburg.de oder Fax: 0761 31918-76522)

Workshop I Qualitätsmerkmal: FeM vermeiden helfen

Workshop II Die Verantwortung der rechtlichen Betreuer/innen

Workshop III Was tun bei Unruhe, Aggressionen und Sturzrisiko?

Übernachtung 8./9. Juni 2016

Übernachtung 9./10. Juni 2016
Preis inkl. Frühstück: 55,00 € je Nacht

Ich bevorzuge fleischloses Essen

Ich benötige Sonderkost

Name _____

Vorname _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____